

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am Montag, dem 24.02.2014 - 19:00 Uhr -
Großer Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stadtverordnetenvorsteher

Herr Willibald Preis

CDU-Fraktion

Herr Gerd Althainz

Herr Peter Emmerich

Herr Udo Lauer

zugleich Ortsvorsteher Langenstein

Frau Rosemarie Lecher

Herr Holger Lesch

ab TOP 5

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Herr Hartmut Pfeiffer

Frau Karin Pielsticker

Herr Uwe Pöppler

Frau Dagmar Schmidt

Herr Peter Schulz

Herr Stephan Theißen

Herr Stefan Völker

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Geil

Herr Olaf Hausmann

Frau Barbara Hesse

Herr Helmut Hofmann

zugleich Ortsvorsteher Großseelheim

Herr Michael Kojetinsky

Herr Harald Kraft

Frau Eveline Leukel

Herr Konrad Neurath

Herr Hans-Heinrich Thielemann

Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt

zugleich Ortsvorsteher Kleinseelheim

Herr Klaus Weber

Herr Gerhard Wiegand

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Edwin Groß

Frau Efrosini Kaioglidou

ab TOP 5

Herr Stadtrat Ludwig Nau

bis TOP 4

Herr Reiner Nau

Frau Dorothea Schmidt

Frau Helga Sitt

FDP-Fraktion

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Günter Schrantz

Mitglied DIE LINKE

Herr Reinhard Heck

Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Stadtrat Holger Kuhn
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck
Herr Stadtrat Ludwig Nau ab TOP 5
Herr Stadtrat Reinhard Stöber
Frau Stadträtin Christa von Schwichow bis TOP 4

Ortsvorsteher

Herr Jürgen Bromm	Stausebach
Frau Lioba Fabian	Himmelsberg
Herr Winfried Kläs	Emsdorf
Frau Elke Schall	Sindersfeld
Herr Peter Thiel	Anzefahr
Herr Henning Welk	Niederwald

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Abwesend und entschuldigt waren:

CDU-Fraktion

Herr Heiner Reinhardt

SPD-Fraktion

Herr Ralph Binz
Herr Wolfgang Budde

Magistrat

Herr Stadtrat Konrad Hankel
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz

Ortsvorsteher

Herr Björn Debus	Burgholz
Herr Gunther Decker	Betziesdorf
Herr Dieter Lauer	Schönbach

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) waren die Stadtverordneten rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und die Stadtverordnetenversammlung nach § 53 HGO beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.12.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung am 16.12.2013 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014

(TOP 3)

Fragestunde

Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis gab bekannt, dass folgende vier Fragen eingegangen sind:

Frage 1:

Kleine Anfrage des Stadtverordneten Hans-Heinrich Thielemann (SPD-Fraktion):
Zustand der Grothmauer, Grothaufgänge sowie der Treppenaufgänge zwischen Groth und „Hinterm Kirchhof“

Frage 2:

Kleine Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):
Erneuerbare Energien

Frage 3:

Kleine Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE):
Bücherei im Stadtteil Betziesdorf

Frage 4:

Kleine Anfrage des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE):
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Die Fragen sind durch Bürgermeister Kirchner in der Sitzung beantwortet worden.

Die Antworten wurden den Fraktionen in je 2-facher Ausfertigung sowie den Fragestellern und der Presse vor der Sitzung ausgehändigt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014

(TOP 4)

Ausscheiden einer ehrenamtlichen Stadträtin aus dem Magistrat sowie Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Stadtrates in den Magistrat

Nach dem Ausscheiden der ehrenamtlichen Stadträtin, Frau Christa von Schwichow, aus dem Magistrat mit Ablauf des 23.02.2014 soll nach Erklärung der wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP Herr Ludwig Nau in den Magistrat nachrücken. Für das Nachrücken gilt § 34 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 55 (4) der Hessischen Gemeindeordnung.

Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis sprach der ausscheidenden Stadträtin Christa von Schwichow den Dank für ihre 12jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Magistrat aus und überreichte zusammen mit Bürgermeister Jochen Kirchner einen Blumenstrauß. Die Urkunde über die Beendigung des Beamtenverhältnisses auf Zeit wurde Frau von Schwichow durch Bürgermeister Jochen Kirchner ausgehändigt.

Der nach dem Ausscheiden der ehrenamtlichen Stadträtin Christa von Schwichow in den Magistrat nachrückende ehrenamtliche Stadtrat Ludwig Nau ist gemäß § 46 (1) Hessische Gemeindeordnung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis, in sein Amt eingeführt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben verpflichtet worden. Der nach § 72 Hessisches Beamtengesetz vorgesehene Diensteid mit dem Wortlaut:

„Ich gelobe, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahre und meine Pflichten gewissenhaft und unparteiisch erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

wurde von Ludwig Nau gegenüber Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis abgelegt und durch Erheben der rechten Hand bekräftigt.

Gemäß § 46 (2) Satz 1 Hessische Gemeindeordnung überreichte Bürgermeister Jochen Kirchner die Ernennungsurkunde an Herrn Nau. Die Amtszeit beginnt mit dem Tage der Aushändigung der Urkunde (24. Februar 2014). -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014

(TOP 5)

Durchführung von Ehrungen

In Anwendung der Richtlinien der Stadt Kirchhain für Ehrungen werden den Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und der Ortsbeiräte folgende Ehrenplaketten verliehen:

1. **Mitglieder der Ortsbeiräte der Stadt Kirchhain**

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Bronze (12jährige Tätigkeit)

Dörr, Elmar; Anzefahr
Ebert, Ulrich, Betziesdorf
Debus, Björn, Burgholz
Fritsch, Winfried, Emsdorf
Görge, Stefanie, Sindorsfeld
Gnau, Norbert, Stausebach

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Silber (20jährige Tätigkeit)

Schmitt, Bertram, Anzefahr
Schall, Elke, Sindorsfeld

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Gold (25jährige Tätigkeit)

Kläs, Winfried, Emsdorf
Bohl, Hartmut, Langenstein

2. **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain:**

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Bronze (12jährige Tätigkeit)

Hesse, Barbara
Neurath, Konrad
Reinhardt, Heiner
Pfeiffer, Hartmut
Thielemann Hans-Heinrich
Wiegand, Gerhard

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Silber (20jährige Tätigkeit)

Emmerich, Peter

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Gold (25jährige Tätigkeit)

Nau, Reiner

3. **Mitglieder des Magistrats der Stadt Kirchhain**

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Bronze (12jährige Tätigkeit)

Menz, Dietmar
Stöber, Reinhard

Ehrenplakette der Stadt Kirchhain in Gold (25jährige Tätigkeit)

Ahne, Peter
Albrecht, Hermann
Kuhn, Holger
von Schwichow, Christa -/-

Anmerkung:

Herrn Ersten Stadtrat Dietmar Menz, Herrn Stadtverordneten Heiner Reinhardt, Herrn Ortsvorsteher Björn Debus sowie Herrn Norbert Gnau soll die Ehrenplakette zu einem späteren Zeitpunkt aus-gehändigt werden, da sie in der Sitzung nicht in der Sitzung waren. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014

(TOP 6)

**Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FPD und Herrn Stadtverordneten Reinhard Heck:
Auskiesung in der Gemarkung Niederwald**

Dem gemeinsamen Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und des Stadtverordneten Reinhard Heck mit dem Wortlaut:

„Der Magistrat wird gebeten, alle rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten zu prüfen und darzulegen, welche die weitere Auskiesung auf die im gültigen Regionalplan ausgewiesenen Flächen begrenzt. Dabei sind insbesondere die Interessen der Stadt Kirchhain insgesamt, der Bürger aus Niederwald und des ortsansässigen Kieswerkbetreibers aus dem Stadtteil Niederwald zu berücksichtigen.“

wird mit einem Abstimmungsergebnis von:

34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zugestimmt. -/-

Anmerkung:

Über den Ursprungsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mit dem Wortlaut:

„Der Magistrat wird gebeten, alle rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten zu prüfen und darzulegen, welche die weitere Auskiesung am Ortsteil Niederwald verhindern könnten.“

sowie dem Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion:

*„Der Magistrat wird gebeten, alle rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten zu prüfen und darzulegen, welche die weitere Auskiesung am Ortsteil Niederwald verhindern könnten.
In die Ermittlungen und Darlegungen ist insbesondere einzustellen, dass der Regionalplan Mittelhessen bereits die Gemarkung „Eichholz“ im Ohmrückhaltebecken als Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten als Ziel der Raumordnung festlegt. Die Beantragung des Kiesabbaus für dieses Gebiet läuft bereits seit einigen Jahren. Der Magistrat und die Bauverwaltung sollen alle Möglichkeiten prüfen und nutzen, die Beantragung des Kiesabbaus im "Eichholz" zu beschleunigen und sich für eine zügige und positive Genehmigung einzusetzen. Dabei ist die offene Kommunikation zwischen Kieswerksbetreiber, Planungsbüro, Ortsbeirat sowie den beteiligten behördlichen Stellen voranzutreiben.“*

wurde nicht abgestimmt. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014

(TOP 7)

Mitteilungen des Magistrats

Kein Eintrag. -/-

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2014

(TOP 8)

Anfragen und Verschiedenes

1. Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis gibt folgende Termine bekannt:
 - Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (zusätzlicher Termin!) findet am Montag, dem 17.03.2014 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain statt.
 - Der Jahresempfang der Stadt Kirchhain wird am Donnerstag, dem 20.03.2014 ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Kirchhain ausgerichtet.
 - Die Ausstellung „Artinea“ ist von Freitag, den 07.03. bis Sonntag, den 09.03.2014 im Schloss Rauschholzhausen zu besichtigen.
 - Der Brücker Verein lädt für Samstag, den 15.03.2014 zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Energiewende“ in die Brücker Mühle nach Amöneburg ein.

Schluss der Sitzung: - 20:50 Uhr -

Gefertigt:

DER SCHRIFTFÜHRER

(Lossin)
Oberamtsrat

Nach § 27 (3) der ab 04.12.2001 gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse liegt die Niederschrift ab dem 7. Tag nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Büro des Stadtverordnetenvorstehers in der Verwaltung zur Einsicht für die Stadtverordneten und die Mitglieder des Magistrats offen. Gleichzeitig sind den Stadtverordneten Abschriften der Niederschrift zuzuleiten. Dies kann auch durch elektronische Datenübertragung erfolgen, wenn dies zwischen dem Vorsitzenden und der oder dem Stadtverordneten zuvor vereinbart wurde.

Stadtverordnete sowie Mitglieder des Magistrats können Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift nach § 27 (4) innerhalb von fünf Tagen nach der Offenlegung bei dem Vorsitzenden schriftlich erheben. Über fristgerechte Einwendungen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung.

Die Niederschrift wurde in der Stadtverordnetensitzung am _____ mit dem

Abstimmungsergebnis: ___ Ja-Stimmen, ___ Nein-Stimmen, ___ Enthaltungen
genehmigt.

Die Niederschrift ist von dem Vorsitzenden sowie dem Schriftführer zu unterschreiben.

Stadtverordnetenvorsteher:

Der Schriftführer: